

Monatsbericht / 30.1.2026

Vontobel Fund – Global Corporate Bond

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, ES, FI, FR, GB, IT, LU, NL, NO, PT, SE.

Anleger in Frankreich sollten beachten, dass dieser Fonds im Vergleich zu den Erwartungen der Autorité des Marchés Financiers eine unverhältnismässige Kommunikation über die Berücksichtigung von nicht-finanzieller Kriterien in seiner Anlagepolitik vorlegt.

Marktentwicklungen

Die Märkte sahen sich im Januar einer Fülle geopolitischer und politischer Schlagzeilen gegenüber, doch hielten sich risikoreiche Anlagen letztlich stabil. Zu Beginn des Monats wurde die Stimmung der Anleger durch eine scharfe Eskalation in Venezuela erschüttert, wo Präsident Nicolás Maduro am 3. Januar nach dem Einmarsch der von den USA unterstützten Streitkräfte gefangen genommen wurde, was zu einem kurzfristigen Rückgang der Risikobereitschaft führte. Die Geopolitik blieb bis Mitte des Monats ein wichtiger Faktor, da die Spannungen zwischen den USA und dem Iran erneut aufflammten. Die gestiegene Konfliktgefahr liess den Ölpreis deutlich steigen (Brent +16.2 Prozent im Monatsverlauf), während Edelmetalle sprunghaft zulegten, Gold stieg trotz starker Schwankungen gegen Monatsende um +13.3 Prozent. Parallel dazu mussten die Märkte das politische Risiko in den USA neu einpreisen. US-Präsident Donald Trump erneuerte Zolldrohungen – dieses Mal auch gegen Dänemark im Zusammenhang mit Grönland – bevor ein später im Monat erzielter «Rahmenvertrag» über Grönland die unmittelbaren Tailrisiken verringerte. Der US-Dollar gab nach, da der Ton in der Handelspolitik und erneute Fragen zur Unabhängigkeit der US-Notenbank Fed die Stimmung belasteten. Finanzminister Bessent versuchte, das Narrativ durch die Bekräftigung einer «Politik des starken Dollar» zu stabilisieren, während die Nominierung von Kevin Warsh als neuer Fed-Vorsitzender gegen Ende des Monats als potenziell marktfreundlichere Entscheidung interpretiert wurde.

Die makroökonomischen Daten lieferten ein uneinheitliches Bild, blieben jedoch insgesamt unterstützend für risikoreiche Anlagen. In den USA hielt sich die wirtschaftliche Aktivität stabil (ISM-Dienstleistungsindex bei 54,4), während sich der Arbeitsmarkt abkühlte und die Arbeitslosenquote im Dezember bei 4.4 Prozent lag. In Europa überraschten die Daten leicht positiv (BIP-Wachstum im Euroraum im 4. Quartal +0.3 Prozent), während die Inflation niedriger ausfiel als erwartet, sodass der Lockerungskurs der Europäischen Zentralbank (EZB) intakt bleibt. Japan war der Hauptausreisser bei den Zinsen: Die Ankündigung von vorgezogenen Neuwahlen löste angesichts Sorgen über den Fiskalhaushalt einen Ausverkauf japanischer Staatsanleihen aus, wodurch die Rendite für zehnjährige Anleihen um 18 Basispunkte (Bp.) und für

dreissigjährige um 24 Bp. stieg, während die Bank of Japan mit einer Anhebung ihrer Inflationsprognose einen restriktiveren Ton anschlug.

Aktien schlossen den Monat in den meisten Regionen im Plus ab (S&P 500 +1.4 Prozent, STOXX 600 +3.2 Prozent, Nikkei +5.9 Prozent, MSCI EM +8.9 Prozent), gestützt durch relativ stabiles Wachstum und das anhaltende Narrativ der Investitionsbereitschaft im KI-Bereich, auch wenn die Volatilität zwischen den Anlageklassen zeitweise anstieg.

Die Kreditspreads engten sich im Januar weiter ein, wodurch sich das Ende des Jahres 2025 günstige Umfeld für Carry fortsetzte. Die Spreads bei globalen Investment Grade (IG) Anleihen verringerten sich um -5 Basispunkte (BBB: -7 Bp.), mit USD IG ebenfalls bei -5 Bp. und EUR IG mit einer Outperformance von -7 Bp., was die anhaltende Nachfrage nach Carry hoher Qualität widerspiegelt. Besonders stark präsentierten sich Segmente mit höherem Beta: Europäische CoCo-Bonds von Banken engten sich um -24 Bp., globale Contingent Capital Bonds um -21 Bp. und globale Hybridanleihen um -9 Bp. ein, während sowohl EUR LT2 als auch EUR Financial Sub/LT2 um jeweils -9 Bp. enger wurden. Insgesamt dominierte weiterhin die Kombination aus positivem Carry, unterstützenden technischen Einflussfaktoren und begrenztem Ausfallrisiko, auch wenn die Zinsvolatilität weiterhin mit hoher Sensitivität auf politische und geopolitische Entwicklungen reagierte.

Portfolio Review

Der Primärmarkt startete im Januar mit einem hohen Emissionsvolumen sehr dynamisch. Wir beteiligten uns selektiv an Neuemissionen in EUR und USD. Unsere Aktivitäten umfassten zwei Transaktionen im europäischen Immobiliensektor, in dem wir unser Engagement weiter ausbauen. Zudem nutzten wir den Neuemissionsmarkt, um Nachranganleihen in den europäischen Sektoren Banken, Finanzdienstleistungen, Versicherungen und Versorger aufzunehmen. Darüber hinaus beteiligten wir uns an einer USD-Emission eines europäischen Energieunternehmens hoher Qualität, um unser Engagement in diesem Sektor zu erhöhen. Zusätzlich nahmen wir an einer auf Euro lautenden Neuemission eines US-Technologieunternehmens teil, um eine Mehrrendite gegenüber USD-Anleihen zu erzielen, sowie

an einer Emission eines US-Telekommunikationsunternehmens.

Am Sekundärmarkt haben wir Transaktionen zur Verlängerung der Laufzeit in den Sektoren Finanzdienstleistungen und Freizeit umgesetzt und dabei attraktive höhere Spreads genutzt. Wir haben bestehende Positionen aufgestockt, unter anderem bei Unternehmen aus den Bereichen europäische Automobilindustrie, Transport, Banken, US-Versorger und Finanzdienstleistungen. Zusätzlich haben wir unser Engagement in US-Hybridanleihen erhöht, indem wir eine Position in einem US-Versorger mit sich verbesserndem Kreditprofil aufgebaut haben. Ausserdem haben wir bei Titeln aus den Sektoren Banken und Investitionsgüter Gewinne realisiert.

Performanceanalyse

Der Fonds schnitt im Januar nach Abzug von Gebühren schlechter als sein Referenzindex ab. Der Beitrag der Titelauswahl war für den Monat negativ. Unsere Anleiheausswahl in den Sektoren Banken, Automobile und Einzelhandel trug am meisten zur positiven Performance bei. Dieser positive Effekt wurde etwas durch einen negativen Beitrag von Gesundheitswesen, Energie und Versorgern gedämpft. Im Bankensektor führte unsere Auswahl in nachrangigen Anleihen europäischer Banken zu positiven Selektionseffekten. Im Automobilbereich trug unsere Auswahl europäischer Anleihen erfreulich zum positiven Selektionseffekt bei.

Der Beitrag der Sektorallokation war negativ. Der positive Beitrag von Sektoren wie Telekommunikation (OW), Banken (OW) und Immobilien (OW) wurde durch einen negativen Beitrag von Sektoren wie Technologie (UW), Konsumgüter (UW) und Versorgern (UW) ausgeglichen.

Hinsichtlich des regionalen Engagements lieferte Europa einen positiven Beitrag. Der Beitrag zur Performance von Nordamerika, der APAC-Region (ohne Emerging Markets, EM) und den EM war hingegen negativ.

Ausblick

Mit Blick auf den Februar scheint das makroökonomische Umfeld weiterhin konstruktiv zu sein, allerdings nicht ohne Schwachstellen. Globale Umfragen und Einkaufsmanagerindizes haben nach der schwächeren Phase im Vorjahr wieder an Dynamik gewonnen und signalisieren weiterhin Wachstum. Die Inflationsdaten in den Industrieländern lagen im Allgemeinen unter den Erwartungen der Ökonomen und haben die Märkte positiv überrascht. Die grösste Unsicherheit bleibt jedoch der US-Arbeitsmarkt: Jede erneute Abschwächung könnte zu höherer Zinsvolatilität und einer Neubewertung des geldpolitischen Kurses der Fed führen. Politisch gesehen ist die Fed zunehmend durch ihr doppeltes Mandat eingeschränkt, das immer schwerer auszubalancieren ist: Sie muss die wirtschaftliche Aktivität und Beschäftigung stützen und gleichzeitig einen verfrühten Wiederanstieg der Inflation vermeiden, insbesondere vor dem Hintergrund von Zöllen und Rückverlagerungen (Reshoring), Angebotsengpässen sowie geopolitischen Schocks, die nach wie vor die Preise nach oben treiben können. Wichtig ist, dass die Märkte auch die

Risikoprämie für mögliche politische Einflussnahme neu bewertet haben: Die Ernennung von Warsh zum Fed-Vorsitzenden wird für die Unabhängigkeit der Fed als deutlich weniger bedrohlich angesehen als zunächst befürchtet, was dazu beiträgt, einen Teil des in der Kurve enthaltenen politischen Tail-Risikos zu nehmen. In Europa bleibt das Wachstum vor allem von der Lockerung der Haushaltspolitik (insbesondere in Deutschland und Frankreich) geprägt, während die EZB angesichts einer Inflation in der Eurozone nahe dem 2-Prozent-Ziel und einem «Goldilocks»-Makroumfeld voraussichtlich weiterhin abwartet. Unter dem Strich bleibt eine langsame Annäherung der Zinspfade der Fed und der EZB unser Basisszenario für die nächsten 12-18 Monate. Aus fundamentaler Sicht sind wir im Januar in die Berichtssaison für das vierte Quartal 2025 gestartet. Bislang präsentieren sich die Unternehmensbilanzen weiterhin solide, die Liquiditätspolster sind komfortabel und die Managementteams zeigen insgesamt einen disziplinierten Ansatz bei der Verschuldung. US-Banken berichteten insgesamt überzeugende Ergebnisse sowie eine gute Kapitalausstattung, und bei zyklischen Unternehmen wurden die Prognosen weitgehend bestätigt, einige konnten diese sogar anheben (wie beispielsweise General Motors). Wir gehen nach wie vor davon aus, dass die Kreditkennzahlen insgesamt stabil bleiben bis sich leicht verbessern werden (mit Ausnahme von Technologie- und KI-Unternehmen). Die Dispersion wird dabei eher durch Handelsabhängigkeit und Komplexität der Lieferketten bestimmt als durch eine breit angelegte Nachfrageschwäche. Der Trend bei den Ratings dürfte weiterhin positiv bleiben, wenn auch mit einer geringeren Dynamik als im vorherigen Zyklus, da die Phase der relativ unkomplizierten Ratingheraufstufungen nach der Covid-Krise langsam ausläuft.

Technische Faktoren wirken weiterhin unterstützend, selbst bei zunehmendem Angebot. In den kommenden Monaten dürfte das Emissionsvolumen neue Rekorde erreichen, angetrieben von zwei Faktoren: (i) dem Finanzierungsbedarf für KI-bezogene Investitionsausgaben (Hyperscaler und ihre Ökosysteme) und (ii) einer aktiveren M&A-Pipeline, da das Vertrauen steigt. Die Nachfrage zeigt sich unverändert solide. Die Anleger scheinen nach wie vor von attraktiven Gesamtrenditen angezogen zu werden und nutzen gelegentliche Spread-Ausweitungen, um das Risiko zu erhöhen, was darauf hindeutet, dass «Dip-Buying» weiterhin ein bestimmendes Merkmal dieses Marktes ist.

Die Spreads erscheinen zwar eng, doch das Carry-Polster ist nach wie vor bedeutend und rechtfertigt aus unserer Sicht weiterhin eine selektive Risikobereitschaft. In diesem Umfeld bevorzugen wir einen aktiven Ansatz: Wir nehmen Carry dort auf, wo die Fundamentaldaten am stärksten sind, rotieren zwischen Sektoren und Ratings, wo weiterhin Dispersion besteht, und nutzen gezielt Cross-Currency-Chancen (einschliesslich Yankees und Reverse Yankees), wenn die relative Bewertung attraktiv ist.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund – Global Corporate Bond
ISIN	LU1395537134
Anteilsklasse	I USD
Referenzindex	ICE BofAML Global Corporate Index (USD hedged)
Lancierungsdatum	9.5.2016

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Ref.-index	Zeitraum	Fonds	Ref.-index
MTD	0.5%	0.5%	2025	7.4%	6.9%
YTD	0.5%	0.5%	2024	3.7%	4.0%
1 Jr.	7.2%	6.8%	2023	8.8%	9.0%
3 Jr. p.a.	5.4%	5.6%	2022	-15.0%	-14.0%
5 Jr. p.a.	0.7%	0.9%	2021	-0.6%	-0.8%
10 Jr. p.a.	–	–	2020	9.3%	8.2%
ITD p.a.	3.3%	3.1%	2019	13.6%	12.5%
			2018	-1.7%	-0.9%
			2017	7.6%	5.7%
			2016	–	–

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken

- Der Einsatz von Derivaten hat in der Regel eine Hebelwirkung zur Folge und ist mit Bewertungs- und operationellen Risiken verbunden. Ein Hebel erhöht die Gewinne, aber auch Verluste. Ausserbörsliche (OTC-)Derivate sind mit entsprechenden Gegenparteirisiken verbunden.
- CoCo-Bonds beinhalten signifikante Risiken wie unter anderem die mögliche Streichung von Kuponzahlungen, Kapitalstrukturinversionsrisiko, Risiko der Verlängerung der Laufzeit des CoCo-Bonds.
- Forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere sowie die ihnen zugrunde liegenden Forderungen sind häufig intransparent. Der Teilfonds kann ausserdem einem höheren Kredit- und/oder Vorauszahlungsrisiko ausgesetzt sein.
- Wertpapiere mit niedrigerer Bonität haben ein höheres Risiko, dass ein Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Der Anlagewert kann bei Herabstufung des Kreditratings eines Emittenten sinken.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, ES, FI, FR, GB, IT, LU, NL, NO, PT, SE produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu

zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet

sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds, 49 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 **Luxemburg**, erhältlich, sowie an den nachfolgend genannten Stellen, Kontakt- und Informationsstelle in **Österreich**: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Vertreterin in der **Schweiz**: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in der Schweiz: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, europäische Einrichtung für **Deutschland**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: lu_pwc.qfd.facsvs@pwc.com, gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie im Basisinformationsblatt («K(I)ID»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter vontobel.com/am herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (einschliesslich Informationen über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher gemäß der EU-Richtlinie 2020/1828) finden Sie in englischer Sprache unter: vontobel.com/vamsa-investor-information. Vontobel kann beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds getroffenen Vorkehrungen gemäss Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG zu widerrufen. **Finnland**: Das KID ist in Finnisch erhältlich. Das KID ist in Französisch erhältlich. Der fonds ist in **Frankreich** zur Vermarktung zugelassen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt («KID»). **Italien**: Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in Italien konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Miland, Telefon: 0263673444, e-mail: clientrelation.it@vontobel.com. **Niederlande**: Der Fonds und seine Subfonds sind gemäss Artikel 1:107 des niederländischen Gesetzes über die Finanzaufsicht («Wet op het financiële toezicht») im Register der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Netherlands Authority for the Financial Markets) erfasst. **Norwegen**: Das KID ist in Norwegisch erhältlich. Bitte beachten Sie, dass gewisse sub-funds nur

für qualifizierte Investoren in Andorra oder **Portugal** erhältlich sind. In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Sucursal en España, Paseo de la Castellana, 91, Planta 5, 28046 Madrid erhältlich. **Schweden**: Das KID ist in Schwedisch erhältlich. Die in **Grossbritannien** zum Verkauf zugelassenen und in das "Temporary Marketing Permissions Regime" aufgenommenen Teilfonds sind im Register der FCA unter der Scheme Reference Number 466625 registriert. Der Fonds ist in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als UCITS zugelassen (oder ist ein Teilfonds eines UCITS). Es wird zudem erwartet, dass der Fonds als UCITS zugelassen bleibt, solange er sich im TMPR befindet. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF, genehmigt. Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und in eingeschränktem Mass von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert. Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind bei der Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, auf Anfrage erhältlich. Das KIID ist in Englisch von Vontobel Asset Management S.A., Zweigniederlassung London, 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF oder kann von unserer Website vontobel.com/am heruntergeladen werden.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben. Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter am.vontobel.com/terms-of-licenses.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen

oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstößen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch

Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
Switzerland
T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am